

Jahresbericht 2006 ACK St.Gallen/Appenzell

Personelles:

Die 11 Mitgliedskirchen der ACK St.Gallen/Appenzell werden momentan von 16 Delegierten vertreten.

Markus Büchel, langjähriges Mitglied der ACK, wurde ehrenvoll zum Bischof von St.Gallen gewählt und eingesetzt. Die ACK durfte sich an diesem grossen Ereignis mitfreuen und weiss sich mit dem neuen Bischof freundschaftlich verbunden.

Adrian Suter, Pfarrer der christ-katholischen Kirche, orientierte sich beruflich neu und schied aus der ACK St.Gallen/Appenzell aus. Sein reges Engagement im Dienst der Ökumene wurde herzlich verdankt! Sein Nachfolger im Amt und in der ACK ist Pfarrer Lars Simpson. Er übernahm neu die Vertretung der christ-katholischen und zusätzlich auch von der anglikanischen Kirche. Amat Gabriel, Reverend der anglikanischen Kirche, zog sich aus der ACK zurück.

Im Büro der ACK nahm neu Christa Frey, Pfarrerin der evangelisch-methodistischen Kirche, Einsitz.

Die evangelisch-reformierte Landeskirche beider Appenzell wird neu durch Hans-Peter Ramsauer, Kirchenratspräsident, vertreten. Somit ist eine länger andauernde Lücke geschlossen.

Themen

Die ACK traf sich zu vier Sitzungen.

Sie gestaltete verschiedene Beiträge am 12. ökumenischen Bodenseekirchentag in St.Gallen.

Eine Arbeitsgruppe arbeitete Vorschläge aus, wie die <http://www.cec-kek.org/Deutsch/ChartafinG.htm> 'Charta oecumenica'¹ der kirchlichen Basis näher gebracht werden kann. Sie wird die Gemeinden einladen, sich mit dem Dokument zu beschäftigen. Abgeschlossen wird der Prozess durch einen offiziellen Anlass in der 'Gebetswoche für die Einheit der Christen 2008'.

Die Broschüre der Bischofskonferenz Schweiz zum Thema http://www.kath.ch/pdf/fuer_die_einheit_der_kirche_in_der_schweiz.pdf 'Oekumene'² wurde verteilt. Sie könnte zum Thema des Kirchenleitungs-Treffens im Jahr 2007 werden.

Erfreut nahm die ACK davon Kenntnis, dass sich der 'Runde Tisch der Religionen' in Richtung einer gefestigten Institution bewegt. Mitglieder könnten somit offizielle Delegierte von Kirchen und Religionen sein. Im Hinblick auf die europäische ökumenische Versammlung in Sibiu, Rumänien, im Sept. 07 verfolgt die ACK den Vorbereitungsprozess.

¹ Die 'Charta Oecumenica' findet sich unter: www.cec-kek.org/Deutsch/ChartafinG.htm

² 'Für die Einheit der Kirche in der Schweiz', hrsg. von der Ökumene-Kommission der Schweizer Bischofskonferenz. 2005. Siehe: www.kath.ch/pdf/fuer_die_einheit_der_kirche_in_der_schweiz.pdf
Jahresbericht ACK Appenzell / St.Gallen 2006

An einem Hearing zusammen mit der GFS-Kommission wurde die Thematik 'Globalisierung' studiert, um zu einer gemeinsamen Grundhaltung zu gelangen.

Um die Aktivitäten der ACK in der Öffentlichkeit präsenter zu machen, wird die Frage einer eigenen Homepage studiert.

St.Gallen, 20.02.07

Josef Schönauer, Präsident ACK